

Inhalt

Der Freitod als Transzendenzphänomen	9
Frühe Schwarze Romantik: Naturtranszendenz	19
Poesie über Gräbern und Burgen:	
Young, Gray und Walpole	19
Spirituelle Fantasten: Wordsworth und Coleridge	23
Visionärer Gnostizismus: William Blake	30
Ruhelose Gegenwärtigkeit: John Keats	34
Desillusionierungen des Daseins: Byron und die Shelleys	36
<i>Herzenergießungen</i> in den Geist der Kunst:	
Wackenroder und Tieck	43
Nachtseelenkünstler: Hölderlin und Novalis	49
Obstruktion des idealistischen Liebeskonzepts:	
Clemens Brentano	54
Nachtwachen ins Nichts: Bonaventura und Kleist	58
Magier des Bewusstseins: Hoffmann und Eichendorff	63
Ohne Schatten im Schatten leben:	
Adelbert von Chamisso	72
Sozialnihilistischer Funkenflug: Georg Büchner	75
<i>Kindertodtenlieder</i> : Friedrich Rückert	78
<i>Waldliederimpressionen im Dunkel der Zeit</i> :	
Nikolaus Lenau	81
Frenetische Romantik: De Sade und Gautier	85
Soziale Umbrüche im Melancholiendepot:	
Stendhal und Hugo	90
Viktorianische Verdüsterungen: Alfred Tennyson	98
Satire als Produkt des Traums: Thomas de Quincey	102
Lebenskunde aus der Transzendenz: Charles Dickens	105
Dramaturgen der Daseinstiden:	
Puschkin und Leopardi	109
Mentale Deformierungen als Melancholienkatalyse:	
Gogol und Lermontow	115
Natur wird Geist: Emerson und Thoreau	120
Poes unheimliche Gedankengrüfte	125

Späte Schwarze Romantik: Naturalistischer Nihilismus	131
Melancholische Charakterkunde bei	
Hawthorne und Melville	131
Die morbide Rasanz der Leidenschaften:	
Gustave Flaubert	140
Entlarvung der Angst als Daseinsgrund:	
Charles Baudelaire	146
Das Nichts als Seinsmembran: Rimbaud und Mallarmé	151
Auslöschungs-Meditationen des <i>Maldoror</i>:	
Lautreamont	156
Die Inbrunst des Verlustes: Leskow und Turgenjew	160
Nihilistische Anästhesie: Iwan Gontscharow	164
Fatalismus der Überheblichkeit: Fjodor Dostojewski	167
Die Wut des drängenden Begehrens: Leo Tolstoi	172
Das Grauen in der Gleichgültigkeit:	
Anton Tschechow	177
Auf dem Nebelmeer der Existenz: Iwan Bunin	183
Die Banalität des Todes: Fedor Sologub	188
Metaphysischer Sadismus: Charles Swinburne	190
Denker in der Stille der Zeit: Thomas Hardy	194
Epopoesien aus der Totenstadt: James Thomson	198
Das Spiegelbild des Verfalls: Oscar Wilde	202
Die Magie der Seele: William Butler Yeats	205
Dissonanzen im Geschlechterdiskurs:	
Ibsen und Strindberg	210
Melancholie des Verstummens: Jacobsen und Bang	214
Poesie des Ungefähren: Emily Dickinson	219
Im toten Winkel des Bewusstseins: Henry James	224
Im Urschlamm des Seins: Benn und Crane	228
Hölderlin-Renaissance: George und Rilke	232
Konfrontation mit dem Ungeheuren: Franz Kafka	240
Eine Ethik des dem Dasein widersprechenden Schmerzes	245
Quellen und Literatur	255
Lexika und andere Hilfsmittel	263